
Winsen, 23.06.2011**Offener Brief an****Herrn Joachim Bordt als Landrat und die****Parteien des Kreistages des Landkreises Harburg**Naziübergriff auf jungen Antifaschisten

In Buchholz hat es am Sonntagabend einen Übergriff eines führenden Mitglieds der rechten Tostedter Szenen auf einen Vertreter der LINKEn gegeben. Ohne Vorwarnung kam der Neonazi auf den jungen Mann zu, schlug ihm ins Gesicht und bedrohte ihn mit einem Messer. Dieser konnte sich Schlimmerem nur durch Flucht entziehen. Dies alles geschah auf offener Straße im Beisein von Passanten.

DIE LINKE. Harburg-Land verurteilt aufs Schärfste diesen Angriff.

Der Landkreis Harburg steht seit Jahren sowohl bei allgemeinen Straftaten mit rechtsextremem Hintergrund als auch bei Gewaltdelikten mit rechtsextremem Hintergrund an 2. Stelle hinter Hannover. Übergriffe werden mittlerweile nicht nur in Tostedt von Betroffenen registriert, sondern verstärkt auch in Buchholz.

DIE LINKE. Harburg-Land fordert den Landrat und den Kreistag auf, mit allen Organisationen und Parteien, die sich im Landkreis Harburg gegen die extreme Rechte engagieren, sofort einen „runden Tisch gegen rechte Gewalt“ einzurichten und einen kreisweiten Plan zu entwickeln, diese zu unterbinden.

Für den Kreisvorstand
Anja Stoeck

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Tel.Nr. 0170-9352209 selbstverständlich zur Verfügung.